

---

Das Volkssanatorium in Mauer.Bundespräsident Miklas und Bürgermeister Seitz bei der feierlichen  
Eröffnung.

Heute vormittags wurde das unter der Leitung von Frau Henriette Weiss stehende Volkssanatorium in Mauer bei Wien, Waldgasse 2 feierlich eröffnet. Zur Eröffnungsfeier waren Bundespräsident Miklas, Bürgermeister Seitz und zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, darunter von der Wiener Stadtverwaltung Stadtrat Brättnner und der geschäftsführende Präsident des Stadtschulrates Glöckel erschienen.

Bundespräsident Miklas, der das Volkssanatorium eröffnete, sprach über das Werk der Nächstenliebe, das mit dem neuen Volkssanatorium geschaffen wurde. "Ich bin Ihrem Rufe zur Eröffnung umso lieber gefolgt," sagte der Bundespräsident, "als er mir für einen Augenblick Gelegenheit gibt, den Widerwärtigkeiten und dem Getriebe der Politik zu entfliehen in einen Kreis edler Menschenliebe und Nächstenliebe. Ich danke allen Einzelnen, allen Vereinigungen und Gemeinden, die es ermöglicht haben, dieses Werk zustandezubringen. Werke der sozialen ausgleichenden Gerechtigkeit, Werke der Nächstenliebe zu schaffen, ist ein Programm, das von allen Oesterreichern verstanden wird. In diesem Sinne sei dieses Volkssanatorium eröffnet." (Lebhafter Beifall).

Bürgermeister Seitz sprach über die Bedeutung eines solchen Volkssanatoriums für jene Schichten der Bevölkerung, die der Krieg und die Inflationszeit aus der Wohlhabenheit in schwere materielle und finanzielle Bedrängnis gebracht habe. Solche Werke der privaten Fürsorge, führte der Bürgermeister aus, seien eine wertvolle Ergänzung der öffentlichen Fürsorgeeinrichtungen. Es gebe immer wieder Fälle, die sich in das Schema der öffentlichen Wohlfahrtsinstitutionen, der Spitäler, Krankenkassen und Versicherungsinstitute, so vollkommen diese auch seien, schwer einreihen liessen. Mögen alle jene, sagte der Bürgermeister, die bresthaft, im Zustande der seelischen Verzweiflung dieses neue Volkssanatorium betreten, Gesundheit, neue Kraft und neuen Mut für das Leben schöpfen und dann ihre Dankbarkeit durch die Mitwirkung an einem grossen Werk der Fürsorge bekunden, damit auch andere dessen teilhaftig werden können. Bürgermeister Seitz

.....

schloss seine Ansprache mit einer herzlichen und launigen Würdigung der Leiterin des Volkssanatoriums, die in edler Arbeitsbereitschaft ein Werk der echten Humanität, aber auch wertvoller volkswirtschaftlicher Arbeit geleistet habe. Nach den mit lobhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen des Bürgermeisters sprach noch Medizinalrat Dr. Wilhelm.

Das neue Volkssanatorium, das im ehemaligen Park und Schloss "Sanssouci" untergebracht ist, umfasst <sup>über</sup> 80 Zimmer samt den zugehörigen Speise-, Gesellschafts- und Büroräumen, ein modern ausgestaltetes Badhaus, eine gedeckte und eine ungedeckte Liegehalle, eine Speiseveranda und ein eigenes Küchenhaus. An den grossen Garten des Sanatoriums, der 21.000 Quadratmeter umfasst, grenzen die zum Sanatorium gehörigen Aecker und Wiesen und der ~~große~~ Maurer Wald.

.....

Sitzungen der Bezirksvertretungen Meidling und Währing.

Morgen, Donnerstag, hält die Bezirksvertretung Meidling ihre nächste Sitzung ab. Die Sitzung beginnt um 6 Uhr abends. Auch die Bezirksvertretung Währing hält morgen, Donnerstag, um 5 Uhr nachmittags eine öffentliche und eine vertrauliche Sitzung ab.

.....

Führung in der sozialhygienischen Ausstellung des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums.

Morgen, Donnerstag, findet um 6 Uhr abends bei freiem Eintritt eine allgemeine Führung in der Ausstellung "Sozialhygiene" des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien, Parkring 12, statt.